

Mayumi Kanagawa

Geige

Die in Frankfurt geborene, Japanisch-Amerikanische Geigerin Mayumi Kanagawa fing mit vier Jahren an Geige zu spielen. In New York aufgewachsen und mit zwölf nach Los Angeles mit ihrer Familie umgezogen, studiert sie zur Zeit bei Prof. Kolja Blacher an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin.

Sie ist Gewinnerin des ersten Preises des Irvin M. Klein Competitions in San Francisco, des Prinsesse Astrid Internasjonale Musikpris und des Jascha Heifetz Competitions in Vilnius, Lithuania. Mayumi trat solistisch mit mehreren Orchestern, wie dem Los Angeles Chamber Orchestra, Lithuanian National Symphony, Kremerata Baltica, und als Finalistin des TONALi14 Geigenwettbewerb mit der Deutsche Kammerphilharmonie Bremen in der Laeishalle Hamburg auf.

Mayumi hat an vielen internationalen Kursen und Festivals teilgenommen, einschließlich der Verbier Festival Academy, dem Yellow Barn Festival und dem Aspen Music Festival. 2012 wurde sie in der Performance Today Young Artist Series vorgestellt und mit den Aufnahmen und der Interviews landesweit im National Public Radio übertragen. Mayumis ehemalige Lehrer sind unter anderen Yoshiko Nakura, Masao Kawasaki an der Juilliard Pre-College, und Robert Lipsett an der Colburn School.

Die Deutsche Stiftung Musikleben stellt Mayumi eine Violine von Petrus Guarnerius (Mantua Ende 17.Jh.) aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds zur Verfügung.